

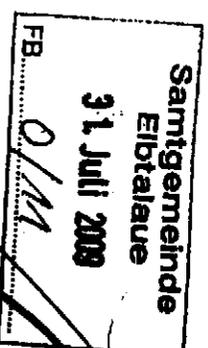
Elternschaft der zukünftigen Schulkinder aus den Dörfern Karmnitz, Klein Witzeezze, Krummasel, Saggrian, Sallahn, Tolztefanz und Tüschau

An die Samtgemeinde Elbtalau z.Hd. Herrn Meyer (Samtgemeindebürgermeister)  
und Frau Scharf - zuständig für Schulen und Bildung

Bezug: Ratsentscheidung der Gemeinde Küsten vom 03.02.2009

Ratsentscheidung der Samtgemeinde Lüchow vom 16.06.2009

Betreff: Änderung der Schulbezirke im Primarbereich der Samtgemeinde Lüchow,  
Zuweisung der Dörfer Karmnitz, Klein Witzeezze, Krummasel, Saggrian,  
Sallahn, Tolztefanz und Tüschau an die GS Küsten ab Schuljahr  
2010/2011



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie der ETZ am 02.07.2009 entnehmen konnten, hat die SG Lüchow beschlossen, b.R.  
das Einzugsgebiet der GS Küsten zu erweitern. Wir betroffenen Eltern sind damit  
nicht einverstanden. Da die von uns favorisierte Grundschule Breselenz in Ihrem  
Bereich liegt, möchten wir Sie über unsere Bemühungen informieren (siehe Anlagen).  
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung in unserem Sinne!

Mit freundlichen Grüßen,

im Auftrag der oben genannten Elternschaft

B. Schenk  
Gnr. Saggrian

Bianca Schulz, 29482 Tüschau 7, Telefon 05864/290

Christina Schulz-Grüßdorf, 29482 Saggrian 5, Telefon u. Fax 05864/8029

Tüschau, den 24.07.2009

Übersenders: P. u. R. Herrmann, 29482 Kl. Witzeezze  
Kv. 15

Eiternschaft der zukünftigen Schulkinder aus den Dörfern Karmitz, Klein Witzetze, Krummasel, Saggrian, Sallahn, Tolzefanz und Tüschau

An die Gemeinde Küsten - z.Hd. Herrn Michaelis

An die Samtgemeinde Lüchow - z.Hd. Herrn Schwedland

An die Samtgemeinde Elbtalau - z.Hd. Herrn Meyer

An den Landkreis Lüchow- Dannenberg - z.Hd. Herrn Schulz

Bezug: Ratsentscheidung der Gemeinde Küsten vom 03.02.2009

Ratsentscheidung der Samtgemeinde Lüchow vom 16.06.2009

Betreff: Änderung der Schulbezirke im Primarbereich der Samtgemeinde Lüchow,  
Zuweisung der Dörfer Karmitz, Klein Witzetze, Krummasel, Saggrian,  
Sallahn, Tolzefanz und Tüschau an die GS Küsten ab Schuljahr  
2010/2011

Sehr geehrter Herr Schwedland,

Wie dem Protokoll der Lüchower Samtgemeinderatssitzung vom 16.06.2009 zu entnehmen ist, hat der Samtgemeinderat beschlossen, die zukünftigen Schulkinder aus den Dörfern Karmitz, Klein Witzetze, Krummasel, Saggrian, Sallahn, Tolzefanz und Tüschau sollen ab dem Schuljahr 2010/2011 nicht mehr in der Grundschule Breselenz, sondern in der Grundschule Küsten beschult werden. Diese Entscheidung wurde auf Antrag des Gemeinderates Küsten gefällt, welche diesen auf einer Gemeinderatssitzung am 03.02.2009 beschlossen hatte.

Diesen Antrag auf Änderung des Einzugsgebietes für die Grundschule Küsten begründet Herr Michaelis in einem Schreiben an die Samtgemeinde Lüchow am 24. 03.2009 u.a. damit, der Ort Küsten bilde den Mittelpunkt der Gemeinde Küsten - tatsächlich ist Küsten rein geografisch so weit von uns entfernt, dass wir zu dem Ort eine nur postalische Beziehung haben.

Herr Michaelis schreibt, die Kinder würden in den Küstener Kinderspielkreis gehen. Dem ist nicht so. Nach unseren Recherchen geht nur eines der betroffenen Kinder in

den Kinderspielkreis Küsten, alle anderen 14 Kinder, die aus unseren Dörfern in den nächsten Jahren eingeschult werden sollen, besuchen andere Kindertagesstätten, vorrangig den Waldorfkindergarten Grabow oder den Kindergarten Clenze. Die Argumentation des Herrn Michaelis, durch die Beschulung in verschiedenen Grundschulen würden Kindergartenfreundschaften zerrissen, ist damit hinfällig. An dieser Stelle möchten wir erwähnen, dass in den letzten Jahren fast alle Kinder aus unseren Dörfern vom Kinderspielkreis Küsten abgelehnt worden sind.

Herr Michaelis formuliert, der Besuch der GS Breselenz bedeute sogar, dass die weiterführende Beschulung auch wieder an anderen Orten stattfinden würden, womit er die Auflösung der Klassengemeinschaften ansprechen will. Dabei ist es seit Auflösung der Orientierungsstufen für die älteren Kinder unserer Dörfer mittlerweile selbstverständlich geworden ist, nach dem 4. Schuljahr unterschiedlichste Schulformen an verschiedenen Orten zu besuchen, so z.B. in Dannenberg, Clenze, Lüchow und Hitzacker. Die Grundschulklassengemeinschaft löst sich also sowieso auf.

Die Kinder unserer Dörfer besuchen nicht den Küstener Sportverein. Mindestens 8 der betroffenen Kinder spielen seit mehreren Jahren im Sportverein Breselenz Fußball, Tennis oder nehmen am dortigen Kinderturnen teil. Wir kennen unter den betroffenen Kindern kein einziges, dass im Sportverein Küsten ist. Außerdem reiten einige unserer Kinder regelmäßig auf dem Reiterhof Rosen in Breselenz, der auch mit der dortigen Grundschule kooperiert. Herr Michaelis spricht an, der Konfirmandenunterricht fände in Küsten statt. Dass stimmt, betrifft aber Kinder im Grundschulalter nicht.

Die Küstener Jugendfeuerwehr nimmt Kinder ab dem 10. Lebensjahr an, also nur wenige Kinder im Grundschulalter. Dagegen steht die Jamelner Floriangruppe bereits Kindern ab 6 Jahren – auch denen aus unseren Dörfern – offen.

Der Gemeinderat Küsten wünscht diese Änderung des Einzugsgebietes, um den Schulstandort Küsten zu sichern. Angenommen, die Kinder unserer Dörfer müssten tatsächlich in die GS Küsten gehen und die GS Küsten würde – evtl. aus demografischen Gründen – trotzdem irgendwann geschlossen; was wird dann mit unseren Kindern? Welche Grundschule müssten sie dann besuchen? Dürften sie dann zurück nach Breselenz oder müssten sie in das viel zu weit entfernte Lüchow? Diese Frage ist bisher nicht erwähnt, muss aber geklärt sein.

Eine andere Frage, die zu dem Thema nirgendwo auftaucht ist die Interessenlage der betroffenen Kinder und Eltern. Wir vermissen was diesen Vorgang betrifft die wünschenswerte Transparenz. Auf der Ratssitzung der Gemeinde Küsten am 03.02.2009 ist dieser Punkt als 11.(!) nachgeschoben und laut Information einiger Sitzungsbesucher so allgemein und zülig behandelt und beschrieben worden, dass niemand der anwesenden Gäste und sogar ein als Elternteil betroffenes Ratsmitglied die Brisanz und Aktualität der Entscheidung erahnen konnte. Die öffentliche Bekanntmachung in der EJZ am 02.07.2009 hat uns Eltern vollkommen überrascht, ja

geschockt. Wir hätten uns gewünscht, der Gemeinderat hätte vor eine solchen Entscheidung Kontakt zu uns aufgenommen, dann wäre es auch nicht zu den oben erwähnten Fehlinformationen gekommen.

Die Entscheidung der Samtgemeinde Lüchow vom 16.06.2009, das Einzugsgebiet der Grundschule Küsten zum Schuljahr 2010/2011 zu ändern wie in der Satzungsänderung angegeben, nehmen wir Eltern der betroffenen Kinder nicht hin.

Abgesehen von oben bereits erwähnten Argumenten gibt es weitere Gründe dafür, dass wir unsere Kinder auch in Zukunft in die Grundschule Breselenz einschulen wollen:

- Die fünf Kinder, die im Schuljahr 2010/2011 in Küsten eingeschult werden sollen, haben Geschwister, die jetzt und auch dann noch die GS Breselenz besuchen. Selbstverständlich wollen wir Eltern mit zwei so nah beieinander geborenen Kindern nicht zwei Grundschulen beschicken, zumal in Grundschulen viel Elternengagement gefordert wird. Wie fühlt sich das jüngere Geschwisterkind, wenn es nicht auf dieselbe Grundschule gehen darf, wie die ältere Schwester, der älterer Bruder? Diese Kinder sind mit der Gewissheit aufgewachsen, auch in Breselenz eingeschult zu werden. Der Einschulungsjahrgang 2010/2011 hat im Frühjahr 2009 bereits das Sprachfeststellungsverfahren an der GS Breselenz durchlaufen und so erste eigene Kontakte zu dieser Schule und den Lehrern geknüpft. Die Grundschule in Küsten ist diesen Kindern vollkommen unbekannt.
- Die Qualität der Grundschule Küsten wollen wir in keiner Weise in Frage stellen. Allerdings macht die Grundschule Breselenz Angebote, die die Küstener Grundschule nicht hat.
- So bietet die Grundschule Breselenz ihren Schülern an vier Tagen pro Woche von 13.00 bis 13.45 Uhr einen qualitativ hochwertigen Mittagstisch für 2,80 € pro Mahlzeit an. Oft schließt sich an das Mittagessen eine Hausaufgabenbetreuung durch eine Lehrkraft an. Damit kann ein Kind in der Grundschule Breselenz an zumindest vier Tagen wöchentlich sehr viel länger betreut werden als in der Grundschule Küsten (nach unseren Recherchen Verlässlichkeit bis 12.30 Uhr). Für berufstätige Eltern ist dieses ein wichtiges Argument.
- Die Grundschule Breselenz verfügt über einen Schulkindergarten.
- Die Grundschule Breselenz bietet ihren Schülerinnen und Schülern in den ersten beiden Schuljahren regelmäßigen Schwimmunterricht. Schwimmen zu

lernen halten wir Eltern für existentiell wichtig.

- Die Grundschule Breselenz verfügt über einen frisch renovierten Turnboden, der einen angemessenen Sportunterricht erlaubt.
- Der Pausenhof der Breselenzer Grundschule ist besonders groß und geht in die angrenzenden Sportplätze über.
- Die Grundschule Breselenz liegt den meisten unserer Wohnorte geografisch eindeutig näher als Küsten. Warum sollten wir unseren Kindern längere Schulwege zumuten?
- Seit Generationen besuchen die Kinder unserer Dörfer die Grundschule Breselenz. Dadurch sind soziale Beziehungen gewachsen, die zu den Küstener Familien nicht bestehen. Durch ältere Kinder, die in Breselenz zur Schule gegangen sind und noch gehen, gibt es auch unter den jüngeren Geschwistern Kontakte, die sich in der Schule intensivieren könnten. Die Sportvereinsmitgliedschaft vieler Kinder in Breselenz hat Beziehungen aufgebaut, die durch eine Beschulung an einer anderen Schule als Breselenz gestört würden.
- Die Grundschule Breselenz wird mittelfristig nicht aufgelöst. Damit gibt es - anders als in Küsten - keine unmittelbare Gefahr, unsere Kinder müssten irgendwann eine so weit entfernte Grundschule wie Lüchow besuchen.
- Sie berufen sich in Ihrem Schreiben auf die von der Niedersächsischen Schulinspektion festgestellte Qualität der Grundschule Küsten, die wir ihr auch nicht absprechen wollen. Die Grundschule Breselenz hat hier in einzelnen Bereichen noch Verbesserungsmöglichkeiten. Dass die meisten betroffenen Eltern die GS Breselenz der GS Küsten vorziehen, muss demnach Gründe haben, die eine Schulinspektion nicht erkannt hat, mit ihren Mitteln auch nicht erkennen konnte.
- Wir haben in der Zeitung gelesen, die Wahl der Schule stünde den Eltern frei. Das stimmt nicht ganz. Die Entscheidung, welche Schule ein Kind besucht liegt im Ermessensspielraum der jeweiligen Schulleiterinnen und im Zweifelsfall der Landesschulbehörde, die nach §63 des Niedersächsischen Schulgesetzes entscheidet. Auch wenn wir Eltern eine Genehmigung erhalten sollten, unser Kind nicht nach Küsten, sondern nach Breselenz zu schicken, müssten vermutlich wir allein den Schülertransport organisieren und bezahlen. Das

halten wir für nicht gerecht. Von so einer Situation hätte die Grundschule  
Küsten nichts und wir hätten nur Nachteile, die wir im Härtefall auf uns  
nehmen würden.

Wir Eltern der zukünftigen Schulkinder aus den Dörfern Karmitz, Klein Witzetze,  
Krummasel, Saggrian, Sallahn, Tolzefanz und Tüschau beauftragen die Information  
des Samtgemeinderates über die oben genannten Tatsachen und unsere Wünsche  
zum Zwecke der Revision der Entscheidung vom 16.06.2009 dahingehend, dass die  
Dörfer Karmitz, Klein Witzetze, Krummasel, Saggrian, Sallahn, Tolzefanz und  
Tüschau weiterhin dem Schulbezirk der Grundschule Breselenz zugehörig bleiben.

Tüschau, den 23.07.2009

*[Signature]*

Candeb-Schul

A. Herrmann

*[Signature]*

C. Schula

W. Blarndorfer

*[Signature]*

M. Schick

*[Signature]*

A. Valt

B. Grotowski

A. Blau

T. Leber

B. Schuch

Dr. Sny-Giloy

Mr. Thoma

Dr. Rall-Kunigsdorfer

J. Jassen

Versammlung der Eltern von zukünftigen Schulkindern aus den Dörfern Kormitz, Klein Witzsetze, Krummasel, Seegrien, Sallahn, Teitzfenz und Tüschau

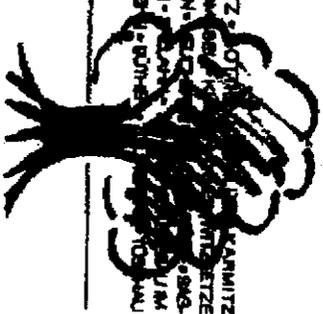
Name des Kindes	Name und Anschrift der Eltern	Geburtsdatum des Kindes	Voraussichtliches Einschulungsjahr	Aktuelle oder angestrebte Kinderbetreuungseinrichtung	Gewünschte Grundschule	Geschwisterkind (Name) in der ..... Klasse der GS Breselenz	Unterschrift
Immanuel Elias Schunk	Bianca u. Christian Schunk	13.03.04	2011/2011	Waldhof Kindergarten Grabow	Breselenz	4. Christoph 2. Jonas Zentgraf	Schunk
Benedikt Grabowski	Bethina u. Sven Grabowski	04.05.06	2012	Kindergarten Clesse	Breselenz	keine Kl. 4	Grabowski
Benjamin Lanz	Thomas Lanz, Ingrid Menning-Lanz, Tüschau 13	9.6.06	2012	Waldhof Kita Grabow			
Jonas Wacker	André Wacker, Tina Wacker, Kormitz 38	11.05.04	2010/2011	Waldhof Kita Grabow	Breselenz	Tim Kl. 2	Wacker
Linus Scharnweber	M. Scharnweber, A. Christinische, An Sallahn 10, Sallahn	28.3.06	2012	Mullewapp Dannenberg	Breselenz	Vincent Kl. 1	Scharnweber
? Scharnweber	- - -	1.12.09	2016		Breselenz	Linus Kl. 4	Scharnweber
Jasmin Vick	Katola u. Eckhard Wick, Krummasel Nr. 7	6.7.2005	2011/2012	Breselenz	Breselenz		
Dan Niklas Herrmann	Peter u. Angela Herrmann, Kl. Witzsetze Nr. 19	5.4.2004	2010/2011	Blindengarten Clesse	Breselenz	Antonina Kl. 3	Herrmann
Elise Schult	Andreas Schult, Mandira Carmichael-Schult, Krummasel Nr. 8	14.11.2005	2011/2012	Waldhof Kita Grabow	Breselenz	-	Carmichael-Schult?



# KÜSTEN

• GEMEINDE KÜSTEN • 29482 KÜSTEN •

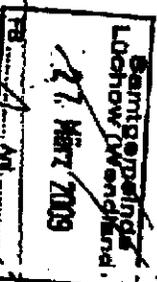
BEITZ • LÖBEN • KARMITZ  
KRAMERSBÜCK • KAMITZ  
LÖBEN • BEITZ  
GRAN • LÖBEN  
DRAWE • BÜCKEN



## GEMEINDE KÜSTEN

29482 Küsten  
Telefon: 0 48 41 - 7 04 87  
Gemeindefachver: Köthen, Karmitz  
Sprachzeiten: Di + Do, 9 - 10 Uhr  
Bank: SPK Luchow-Lüchow-Ding.  
KTO 44 001 108 BLZ 268 501 10

Samtgemeinde Luchow (Wendland)  
Theodor-Körner-Str. 14  
29439 Luchow



SR 12 V 6. A

Küsten, 24. März 2009

### Antrag auf Änderung des Einzugsgebietes für die Grundschule Küsten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 06. März 2007 hat die Gemeinde Küsten bereits einen Antrag auf Änderung des Einzugsgebietes für die Grundschule Küsten gestellt. In seiner Sitzung vom 03. Februar 2009 hat der Rat nunmehr beschlossen, dieses Thema wieder aufzugreifen.

Nach der Setzung zur Festlegung der Schulbezirke im Primarbereich der Samtgemeinde Luchow (Wendland) besuchen die Kinder des OT Löbeln die Grundschule in Plate und die Kinder der OT Karmitz, Krummassel, Tolstefanz, Saggrän, Klein Witzeetze, Sallahn und Tüsch zu die Grundschule in Breesenz, d.h.: diese Kinder werden in der Samtgemeinde Elbtalau beschrift. Da sich aber in Küsten eine Grundschule befindet, die aufgrund der absehbar sinkenden Schülerzahlen auch genügend Platz für alle Kinder der Gemeinde bietet, beantragt die Gemeinde Küsten hiermit, den Einzugsbereich für die Grundschule in Küsten so abzuändern, dass gewährleistet ist, dass alle Kinder der Gemeinde auch in der Grundschule in Küsten beschrift werden.

Der Ort Küsten bildet den Mittelpunkt der Gemeinde. Die Kinder gehen in Küsten in den Kinderspielkreis, besuchen hier den Konfirmandenunterricht und sind im Sportverein und in der Jugendfeuerwehr aktiv. Durch die Beschulung in verschiedenen Grundschulen werden im Kindespielkreis aufgebauete Freundschaften zerrissen. Der Besuch der Grundschule in Breesenz bedeutet sogar, dass die weiterführende Baschulung auch wieder in anderen Orten stattfindet.

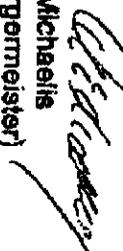
(2)

(4)

Für die Gemeinde Küsten hat die Sicherung des Schulstandortes oberste Priorität. Der angrenzende Spielkreis plant sogar im Zuge der Umwandlung zum Kindergarten, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, zukünftig eine Hortbetreuung für die Kinder der Grundschule anzubieten. Dieses wird die Attraktivität der Schule enorm steigern.

Außerdem ist anzumerken, dass die Grundschule in Küsten, aufgrund der jüngsten Ergebnisse der Schulinspektion, zu den Besten Schulen in Niedersachsen zählt. Diese Qualität muss erhalten und unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michaelis  
(Bürgermeister)